

Stamm: Mollusca (Weichtiere)

Hauptmerkmale:

- Kopf [zeigt nach vorne, Mundöffnung, Nervensystem]
- Fuß [Fortbewegungsorgan]
- Mantel [enthält Kalkdrüsen, die die Kalkschale bilden]
- Eingeweidesack [in ihm befinden sich die inneren Organe]

Mundwerkzeug der Molluscae ist die Radula oder „Reibzunge“.

Die Kiemen der marinen Molluscae werden Ctenidien genannt, da sie federartig aussehen.

Die Kalkschale der Molluscae besteht aus einer glatten Perlmutter-schicht die parallel liegt, darauf befindet sich eine vertikale Prismenschicht. An der äußeren Schale befindet sich das Periostracum, welches aus Conchiolin, einem wasserunlöslichem, komplexen Protein besteht und die Schale vor Auflösung schützt.

Ontogenese:

Findet durch Spiralfurchung statt (Die Zellen stehen dabei spiralförmig gegeneinander versetzt).

Aus den Eiern schlüpfen Trochophoralarven oder bei den Vertretern der Bivalvia und Gastropoda Veligerlarven

Systematik(in der Vorlesung behandelte Version, andere möglich!):

